

DEZEMBER 2017 | JANUAR 2018

Evangelisch-lutherische Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde Hannover-Wettbergen



MEDIUM



Helfen und pflegen. Von Mensch zu Mensch.

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Beratung und Betreuung

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen



Ambulante Krankenpflege Voßhage GmbH
Wallensteinstraße 23D
30459 Hannover

☎ 05 11 / 42 75 65

mail@pflegedienst-vosshage.de
www.pflegedienst-vosshage.de



Sanitär- und Wärmetechnik Klaus Nause GmbH

An der Kirche 22a Tel.: 46 15 72
30457 Hannover OT Wettbergen

Wir beraten Sie individuell
und fachmännisch
nach dem neuesten Stand
der Technik.

**Wir sind Ihre Partner in der
Sanitär und Heizungstechnik**

schnell - sauber - preiswert

Beste Gesundheit. Das ganze Jahr.

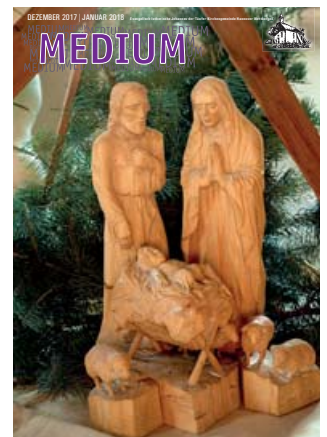
Dabei wollen wir Sie als Ihre Stadtteil-Apotheke optimal unterstützen.
Mit unserem professionellen Rat, unserer großen Produktauswahl und ganz
besonders mit unserem umfassenden Gesundheitservice für Sie:

- | | |
|---|---|
| ■ Beratung zu Arzneimitteln
und Gesundheit | ■ Schüßler Salze |
| ■ Baby- und Kinderapotheke | ■ Darmgesundheit |
| ■ Hautpflege- und
Kosmetikberatung | ■ Ernährungs- und
Vitalstoffberatung |



An der Kirche 1 | 30457 Hannover | Tel. 46 34 59
info@johannes-apotheke-wettbergen.de
www.johannes-apotheke-wettbergen.de
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr

 **johannes
apotheke**



Wir wünschen
allen Mitgliedern
unserer Kirchen-
gemeinde und
allen Leserinnen
und Lesern des
MEDIUM ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesegnetes
Jahr 2018!

4 | thema des monats

Weihnachten
zwischen Besinnung
und Stress

8 | geschichten

aus dem alten
dorf wettbergen

Das Dorf im Wandel

10 | kurz und wichtig**14 | buchtipps****16 | kultur**

KATAKOMBE
Sternenzelt

17 | komplett

DEZEMBER 2017,
JANUAR 2018

18 | lebenszeiten**19 | übersicht**

Evangelisch-lutherische
Johannes-der-Täufer
Gemeinde, Katholische
Maximilian-Kolbe-
Gemeinde

**MEDIUM****HERAUSGEBER:**

MEDIUM – Gemeinnütziger Verein für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit e.V., im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wettbergen
☎ 05 11/ 23 11 90 (für Inserenten)
E-Mail: MEDIUMVEREIN@online.de (für Inserenten)

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH:

MEDIUM-Ausschuss
PR: Brigitte Thome-Bode

TITELBILD: Foto Wendelin Baltzer – grafolux.de

SATZ UND GESTALTUNG:

PAGE werbungmarketing.design
Fröbelstraße 17 · 30451 Hannover
☎ 05 11/ 220 24 10 · Fax 05 11/ 220 24 11
E-Mail: info@werbungmarketing.de

DRUCK:

gutenberg beuys feindruckerei gmbh
Hans-Böckler-Straße 52 · 30851 Langenhagen
☎ 05 11/ 8 74 15 16 22

Auflage: 5.789 Exemplare

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:

Mittwoch, 10. Januar 2018

NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE BEITRÄGE müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben. MEDIUM wird kostenlos abgegeben. Die Redaktion behält sich vor, angenommene Beiträge zu kürzen oder in anderer Weise redaktionell zu überarbeiten. Für Spenden zur Deckung der Kosten sind wir dankbar. Es gilt die Anzeigenpreisliste 0103. MEDIUM wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

HINWEIS: Wir weisen entsprechend einer Verfügung des Landeskirchenamtes darauf hin, dass gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse) von den betroffenen Personen Einspruch erhoben werden kann. Wenden Sie sich dazu an das Pfarrbüro, ☎ 05 11/ 59 09 36 30.

Schatzsuche

Das Schenken zu Weihnachten mag manchem eine Last sein; es hat ja eigentlich jeder schon alles. Und doch möchte man davon nicht lassen; das ganze Basteln, Auswählen, Einpacken und Geheimnisvoll-Tun macht ja auch Freude. Und es hat seinen tieferen Sinn, vor allem das Entdecken und Auspacken. Das ist ja auch symbolisches Tun. Es weist uns hin auf das Geschenk, weswegen wir überhaupt Weihnachten feiern: das Kind in der Krippe.

Auch dies Himmels Geschenk wartet darauf, von uns ergründet zu werden. In ihm verbirgt sich Tieferes. In diesen Jesus ist göttliches Geheimnis gehüllt. Die andächtigen Figuren, die um die Krippe stehen, lassen es ahnen: Hier geht es um ein großes Geschenk, ja mehr noch, hier ist ein verborgener Schatz. Und Weihnachten ist eine Einladung an uns, auf Schatzsuche zu gehen.

So sah es schon der Apostel Paulus. In seinem Brief an die Gemeinde in Kolossä schrieb er: „In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“

Wer hat nicht in Kindertagen davon geträumt, einmal einen Schatz zu finden in einer alten mürben Kiste? Mein Bruder und ich haben als Kinder unseren Dachboden durchkämmt und den Keller bei den Großeltern und haben Löcher im Garten gegraben in der Hoffnung, vielleicht auf eine unentdeckte alte Truhe zu stoßen. Nur hatten wir keinen Lageplan, keine Schatzkarte. Wir haben auf gut Glück gegraben.

Der Apostel gibt seiner Gemeinde in seinem Brief den Fundort an: „In Christus liegen verborgen alle Schätze...“, da müsst ihr suchen. Da ist das Kreuz auf der Schatzkarte.

Und trotzdem – es ist ein verborgener Schatz, gar nicht so einfach als solcher zu erkennen. Die Sehnsucht bei vielen, zu Weihnachten doch Tieferes zu erspüren, weicht oft der Ernüchterung, wenn der Heiligabendzauber vorüber ist. Ist es wie bei der kindlichen Schatzsuche, die letztlich doch ein Traum bleibt? Wir Kinder jedenfalls haben damals nie wirklich einen Schatz gefunden. – Oder doch? Und wir haben ihn nur nicht als solchen erkannt? Was haben wir nicht alles ausgegraben: alte Wäscheklammern, Porzellanscherben, Schrauben – und dann dieses seltsame rostige Eisenteil. Für unser Spiel entpuppte es sich als von geradezu unschätzbarem Wert, ob beim Budenbauen, beim Bäume klettern oder im Sandkasten. Muss ein Schatz immer eine Kiste sein, voll mit Goldmünzen, Silbergeräten und Edelsteinen?

So jedenfalls feiern wir Weihnachten. Das leuchtet und blinkt und glitzert in unseren Weihnachtszimmern wie in einer Schatztruhe: die Geschenke in glänzendem Papier, der Baum mit seinen Kugeln und Lichtern, der gedeckte Tisch... Dagegen nimmt sich der Christus, dessen Geburt wir feiern, in seiner Krippe in einem stinkenden Viehstall doch recht armselig aus. Aber gerade hierin, in diesem Menschen, dessen Leben in einer Notunterkunft beginnt und mit Folter und der Hinrichtung am Kreuz viel zu früh endet, ist die ganze Fülle der Gottheit verborgen wie ein Schatz, sagt der Apostel. Hier musst du suchen, wenn du das Geheimnis Gottes wirklich begreifen willst.

„Um Gott zu begreifen, brauche ich den Christus nicht“, sagt so mancher. „Wenn ich am Meer bin oder durch den verschneiten Wald gehe, ja, da spüre ich etwas von der Macht und der Weisheit Gottes.“ Sicherheit, aber das ist nur die halbe Erkenntnis. Denn im Wald oder am Meer erfahre ich nichts darüber, was ich einzelner Mensch denn Gott bedeute, und auch nicht, wo Gott ist, wenn ich leide oder mir der liebste Mensch krank wird.

Und deshalb gibt es Weihnachten, deshalb den Christus in der Krippe! In diesem Menschen zeigt sich Gott mitten in unseren Schicksalen; er teilt unser Glück und unser Leid mit uns. So sehen wir in Jesus, dem Christus: Gott hat ein Herz voller Liebe für uns, seine oft so schwierigen Menschen. Das ist es doch, was uns aus der Krippe entgegenstrahlt und uns irgendwie anrührt in tiefster Seele an Weihnachten: Du und ich, wir – Geliebte Gottes. Das ist der Schatz, den es in diesem Christus zu entdecken gibt.

DIETMAR STAHLBERG

Weihnachten zwischen Besin

Das große Fest

Kein anderes Fest beschäftigt die Menschen mehr als Weihnachten. Und es gibt keinen gesellschaftlichen Bereich, der sich Weihnachten entziehen kann. Die ökonomische Bedeutung ist in aller Welt außerordentlich. Die Umsätze ziehen deutlich an. Wer an Weihnachten vorbeikommen will, der stellt am Heiligen Abend fest: Es gibt kein Ausweichen. Alle Räder stehen still und man hat freie Zeit. Was nun?

Selbst wenn man entkommen möchte und etwa nach Dubai reist, so hörte ich, so steht sogar dort, im vom Islam geprägten Land, in der Hotellobby ein Plastiktannenbaum mit roten Kugeln und weißen Schneeflocken, und aus den Lautsprechern klingen leise vertraute Weihnachtsliedermelodien.

Schon Ende August geht die Konditionierung los. Erstes Jahresendgebäck füllt die Regale der Lebensmittelläden. Dann kommen vier Wochen später die ersten Werbeflyer der großen Waren- und Kaufhäuser. Die beworbenen Produkte sind auf Glanzpapier eingebettet; goldene Schleifenbänder, Engelchen und Glitzerkügelchen zieren das Layout der Prospekte vor einem warmen grünen oder kalten blauen Hintergrund. Vom Auto bis zur Seife, vom Computer bis zu Handstrickwaren, von warmer Kleidung bis zur nächsten Sommerreise ist hier alles im weihnachtlich angehauchten Angebot.

Auch in Betrieben, Vereinen und kirchlichen Gruppen beginnt das Vorbereiten von Weihnachten. Wann soll die Weihnachtsfeier sein? Wann sind die Gottesdienste? Wann muss man wieder normal arbeiten?

Auch in den Familien beginnen die Planungen. „In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Kleckerei...“ „Wo sollen wir Heiligabend feiern?“ „Was kommt auf den Essteller? Schlicht oder stilvoll? Wen will ich alles (nicht) beschenken? Will ich überhaupt etwas schenken? Ohne geht doch auch. Und ist stressfreier. Dann brauche ich nicht ins Kaufhausgedränge. Aber wenigstens für die Kinder sollte es doch was geben.“ So hat man viele Gedanken im Voraus.

Die Adventszeit weckt den letzten Verschlafenen und den, der Weihnachten am liebsten ignorieren möchte. Der 24. Dezember naht. Ein paar kleine Geschenke, deren Nutzen oft nicht sicher ist, werden schnell noch erworben. Man will doch Freude schenken, man möchte doch den Glanz der Dankbarkeit in den Augen der Anderen sehen oder von einem Menschen ein Wort des Dankes hören.

„Einen Brief schreiben?“ – Das muss allerdings in diesem Jahr ausfallen. Die Adventszeit ist ja eh nur kurz, und den Brief kann man später auch noch schreiben. Oder man telefoniert stattdessen eben schnell. Da hat man gleich die Stimme. Es fehlt gerade in diesem Jahr die Besinnlichkeit und Zeit für einen Brief. „Ein Brief geht ja auch nicht so schnell wie eine Postkarte.“ Man möchte doch wenigstens zu Weihnachten, – wenn nicht dort, wann dann? – etwas Getragenes, Bleibendes, Überdauerndes schreiben. Und wenn das Zeitfenster dazu nicht reicht, weil andere unsere Zeitfenster besetzen, dann fällt das eben aus.

Wie wäre es, wenn wir, statt über einen verkaufsoffenen Sonntag im Advent zu diskutieren, über einen weiteren für Arbeit geschlossenen Tag als Zeit für Entschleunigung und Besinnlichkeit nachdächten? Aber da werden viele denken und sagen: „Bloß nicht noch mehr freie Tage.“ „Nichts ist schwerer zu ertragen als eine Reihe von freien Tagen“, sagt der Volksmund. Und der Ökonom der Warenhauskette würde die Hände über dem Kopf zusammenschlagen.

Und was machen die Alleinstehenden an Weihnachten? Die Kneipen und Diskotheken haben Heiligabend bis 24 Uhr

BILD SCHLEIFE: FREERIK.COM

Bestattungsinstitut Elvira Pfohl GmbH

Am Grünen Hagen 95
30459 Hannover
0511 - 420 270

Tag und Nacht erreichbar



Es ist mir ein persönliches Anliegen, Ihnen im Trauerfall mit kompetenter Beratung zur Seite zu stehen: Behördengänge und die komplette Gestaltung der Trauerfeier mit Anzeigen, Druck und Floristik.

Elvira Pfohl, fachgeprüfte Bestatterin
Partner Deutsche Bestattungsvorsorge, Treuhand AG

nung und Stress

zu, die älteren sind einsam zu Hause. Manch einem graust vor den Weihnachtstagen. Die Telefonseelsorge verzeichnet mehr Anrufe als gewöhnlich.

Weihnachten kommt auf uns zu. Ach ja, und damit kommt noch die Frage: „Gehen wir dieses Jahr in die Kirche oder nicht?“ Und zu welcher Zeit? Morgens, nachmittags oder spät? Ist nicht die Luft dort oft so schlecht, weil so viele kommen? Draußen muss man zudem in der Kälte warten, bis man reinkommt. Wenn man Pech hat, regnet es dabei auch noch. Also Kirche: „Lieber nicht.“ Aber dann melden sich die Traditionalisten im Haus. „Wir sind immer in die Kirche gegangen“. Ohne die schönen Weihnachtslieder – selbst mitgesungen – kann kein Weihnachten sein. Und eine schöne Predigt will man auch gern hören, damit man auch anderes als nur den Gabentisch hat. Man trifft andere Leute und Gleichgesinnte. Man ist gestärkt durch den gemeinsamen Gottesdienst und das gemeinsame Bekenntnis zum gleichen tragenden Lebensgrund.

Und wenn Weihnachten dann läuft, dann freut man sich über strahlende (Kinder-)Augen, über festliches Tannengrün und glitzernde Kugeln als Gegenüber zur Finsternis draußen, die in diesen Tagen am längsten ist.

Und ist nach Weihnachten alles wieder abgeräumt, dann nimmt man sich vor, es im nächsten Jahr gewiss alles besinnlicher zu machen. Aber ist das ohne die vielen Gedanken für ein gutes Miteinander und ohne das Denken an den Ursprung in

Jesus aus Nazareth noch Weihnachten? Oder ist Weihnachten dann nur noch ein Jahresend-Event? Wo findet Weihnachten statt? In den Gaben, im festlichen Essen? In der äußerlichen Vorbereitung? Auch, aber nicht nur. Sondern mehr in der gut qualifizierten Zeit des Miteinander und des Ausruhens von der Last am Jahresende. Und vielleicht in der stillen Betrachtung des Kindes in der Krippe, um das es Weihnachten ja eigentlich geht.

Am besten, man kalkuliert den Stress von Weihnachten vorher gedanklich mit ein, dann ist man nicht überrascht, wenn er kommt. Und freut sich auf die ruhigeren Momente danach.

FRIEDHELM HARMS



Ganz nah dran.

Ambulanter
Pflegedienst

- Kranken- und Seniorenpflege
- Fachpflege
- Pflegeberatung,
Pflegekurse
- Pflegeüberleitung

www.pflegedienst-rose.de



Jetzt neu
**24-Stunden-Pflege:
Bezahlbare
Lebensqualität.**

Mobile Betreuung Rose GmbH
Wallensteinstraße 17
30459 Hannover
info@pflegedienst-rose.de
www.pflegedienst-rose.de

☎ 26 11 00 10



**Mobile
Betreuung
Rose**

Nie wieder nichts schenken

Wir sind sicher nicht die Einzigen, denen die immer noch zunehmende Kommerzialisierung der Advents- und Weihnachtszeit auf die Nerven geht. Was ist vor allem aus der ursprünglichen Idee des Schenkens geworden. Die drei Weisen aus dem Morgenland, von denen die Bibel berichtet – später wurden aus ihnen die heiligen drei Könige –, brachten ja Geschenke für das gerade geborene Christkind.

Heute erwarten Kinder und Erwachsene, dass das Christkind oder dessen Stellvertreter, der Weihnachtsmann, ihnen etwas schenkt, oft in möglichst großer Zahl oder von möglichst hohem Wert. Das erwarten auch viele derjenigen, die weder an Christkind noch an Weihnachtsmann glauben. Sie rechnen dann eben mit der Großzügigkeit ihnen nahestehender Menschen., zumindest mit Weihnachtsgeld vom Arbeitgeber.

Vor einigen Jahren beschlossen wir, wenigstens für uns privat ein Zeichen gegen diesen Trend zu setzen. In jenem Jahr wollten wir uns nichts zu Weihnachten schenken. Und wir hielten uns daran.

Der Heilige Abend kam, für die Ehefrau als Organis-

tin und für den Ehemann als Kirchenvorsteher der arbeitsreichste Tag des Kirchenjahres. Nach dem 19-Uhr-Gottesdienst und dem Zählen der letzten Kollekten schließlich Zeit fürs Abendbrot. Danach Zeit für Geschenke. Von uns an die Schwester/Schwägerin, unseren traditionellen Weihnachtsbesuch, von ihr Geschenke für uns, dazu ein Paket mit Geschenken von unserer Tochter. Und nun wären wie in all den Jahren zuvor unsere gegenseitigen Geschenke an der Reihe gewesen.

Aber da war nichts mehr – außer Ernüchterung. Denn es fehlte etwas. Nicht die Geschenke an sich. Erst recht nicht deren Zahl oder deren materieller Wert. Das hatte bei uns nie eine Rolle gespielt. Aber es fehlte, was im Ge-



schenkten am Heiligen Abend immer mitschwang. Die darin deutlich werdende Verbundenheit. Das gespannte Schauen, ob man etwas Richtiges getroffen hatte, das Sich-Freuen. Auch die Vorfreude auf die nächsten Tage, wenn der andere in das geschenkte Buch vertieft sein oder die geschenkte CD einlegen würde.

Spät am Abend haben wir uns das gegenseitig eingestanden. Und wir schworen uns: Nie wieder nichts schenken, so lange wir das Glück haben, uns gegenseitig etwas schenken zu können. Es sind auch seitdem niemals viele oder gar große Geschenke. Aber es sind wertvolle Geschenke, weil sich in ihnen Freude und Dankbarkeit über das Miteinander ausdrückt.

DIETER UND LISELOTTE BRODTMANN



Barbarazweige – Blüten zu Weihnachten

Manche alten Bräuche drohen in unserer verstädterten Gesellschaft verloren zu gehen. Dazu gehört auch der Brauch, am 4. Dezember, dem Gedenktag der heiligen Barbara, Zweige von Obstbäumen, aber auch von Rotdorn oder Forsythien, zu schneiden und in einer großen Vase in der Wohnung aufzustellen. Zum Weihnachtsfest sollen sich dann ihre Blüten geöffnet haben und Glück bringen.

Die heilige Barbara war eine Märtyrerin der frühen Christenheit. Was von ihrem Leben bekannt ist, gehört eher in den Bereich der Legenden. Dazu zählt auch, die Heilige sei auf dem Weg zum Gefängnis mit ihrem Gewand an einem Zweig hängengeblieben und habe ihn dabei abgebrochen. Sie stellte im Gefängnis den abgebrochenen Zweig in ein Gefäß mit Wasser, und er blühte genau an dem Tag, an dem sie zur Hinrichtung geführt wurde.



Hotel Kastanien-Hof

Das Hotel ist ganzjährig geöffnet.

Hauptstraße 66 · 30457 Hannover-Weißbergen

Tel.: 43 86 97-0 · Fax: 46 76 89

Handy: 0171-455 30 52

www.Kastanienhof-Hannover.de

Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!

Wie man Barbarazweige zum Blühen bringt, wurde früher von Generation zu Generation weitergegeben. Heute kann man es im Internet recherchieren.

Barbarazweige brauchen einen Kälteschock, damit sie um Weihnachten herum blühen. Da es seit einigen Jahren hierzulande Anfang Dezember kaum noch Frost gibt, raten Floristen, die geschnittenen Zweige zunächst einige Stunden in die Tiefkühltruhe zu legen, wenn sie noch keinen Frost im Freien erlebt haben. Erst dann werden sie über Nacht in lauwarmes Wasser gelegt. So bekommen die Knospen vermittelt, dass nun ihr Frühling begonnen habe und sie blühen können. Um die Aufnahmefähigkeit für das Wasser zu erhöhen, wird geraten, die Enden der Zweige am nächsten Tag schräg anzuschneiden oder mit einem Hammer weich zu klopfen. Danach kommen sie in ein Gefäß mit frischem Wasser, das am besten im warmen Wohnraum steht. Das Wasser sollte alle drei bis vier Tage ausgetauscht werden. Wichtig ist auch ausreichend Luftfeuchtigkeit. Zu viel trockene Heizungsluft lässt die Zweige zu schnell vertrocknen.

Sollten Sie nach diesen Hinweisen einen Versuch mit einem Barbarazweig wagen, möchte ich noch eine Anregung hinzufügen. Schneiden Sie einen zweiten Zweig, bereiten Sie ihn wie angegeben vor und schenken Sie ihn dann mit entsprechender Pflegeanleitung einem Menschen, von dem sie vermuten, dass er zu Weihnachten über das ungewöhnliche Geschenk der Natur besonders glücklich sein wird.

DIETER BRODTMANN

Wie unsere Gemeinde zu ihren Krippenfiguren kam

Heute erscheint es selbstverständlich, dass mit dem Beginn der Adventszeit die ersten großen, aus Holz geschnitzten Krippenfiguren auf dem Altar stehen. Zumeist werden zunächst nur die drei heiligen Könige auf die Reise geschickt, irgendwann treiben die Hirten dann ihre Schafe auf die Weide, macht sich auch Josef auf den Weg und am Heiligen Abend bildet schließlich Maria mit dem Jesuskind den Mittelpunkt des Ensembles. Darüber leuchtet der Stern.

Aber das gibt es in unserer Kirche erst seit 1993, und es ist auch ein ungeplantes Ergebnis der politischen Umwälzungen, die seinerzeit in Deutschland und den osteuropäischen Ländern stattgefunden hatten. Auf einmal sah Pastor Bert Schwarz eine Chance, zu erschwinglichen Preisen an die schon lange erträumte Krippe für unsere Kirche zu gelangen.

Durch einen Anruf bei der hannoverschen Künstlerin Ulrike Enders gelangte er an Anschrift und auch Telefonnummer des ihr bekannten und von ihr geschätzten litauischen Holzschnitzers Vladas Rackukas aus Vilnius. Es stellte sich heraus, dass Vladas Rackukas sogar Deutsch sprach und in einem Telefongespräch überzeugt werden konnte, nach Wettbergen zu kommen, um dort die Krippenfiguren für unseren Altar zu schnitzen. Wochenlang konnte man ihn damals im Obergeschoss des Gemeindezentrums bei seiner Arbeit beobachten und verfol-

gen, wie nach und nach aus den groben Holzblöcken die feinen Züge der biblischen Figuren hervortraten.

Am Heiligen Abend 1993 standen sie erstmals auf dem Altar unserer Kirche, seitdem immer wieder bewundert und vielfach fotografiert. Leider ist der Kontakt zu dem litauischen Künstler in der Folgezeit verloren gegangen. Wir hätten ihm gern Bilder geschickt, wie schön seine Figuren in die 1994 renovierte und völlig veränderte Kirche passen, und ihm noch einmal für seine Arbeit gedankt. Und zu danken haben wir auch jenem Gemeindemitglied, das uns damals durch das Übernehmen der Kosten die gesamte Krippe geschenkt hat.

DIETER BRODTMANN

BILDER SCHLEIFE UND KIRSCHBLÜTE: FREEPIC.COM

Bethel im Norden

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!*

*Café-Restaurant
Karl Flor*

Bergfeldstr. 32 · 30457 Hannover
Telefon (0511) 26 26 1314

Bethel

Das Dorf im Wandel

Die Karte der *Königlich Preussischen Landes-Aufnahme* von 1896 (Abbildung Seite 9) zeigt Wettbergen noch als kompaktes Haufendorf im Calenberger Land. Innerhalb des alten Siedlungskern zwischen Hauptstraße, Deveser Straße, der Straße Auf dem Kampe und dem Landweherschänkenweg (heute In der Rehre) hat sich die Dorfstruktur seit Jahrhunderten kaum verändert. Zumeist östlich und südlich der Kirche liegen die großen Bauernhöfe, entlang von Deveser Straße und Hauptstraße die meisten der früheren Kötnerstellen.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts waren jenseits des Hirtenbachs, in Richtung Ronnenberg, zunächst acht Beibauerstellen hinzugekommen. Auch am nördlichen Ausgang der Hauptstraße, in Richtung Linden, gab es einige Neuansiedlungen. Östlich davon befindet sich der alte Friedhof *Im Dorfe*, der inzwischen zu klein geworden war. Westlich ist schon der neue Friedhof zu erkennen, kurz vor der Windmühle auf dem langen Berg.

Auch die Feld- und Waldflur bietet sich nahezu unverändert dar. Lediglich im Nordwesten ist fast die gesamte ehemalige, zusammen mit Empelde betriebene Gemeindeweide in Ackerland umgewandelt. Der ehemalige Poggendiek südlich der Rehre und der *See* an der südwestlichen Grenze zu Ronnenberg sind zugeschüttet, aber noch als Weide genutzt. Das Wettberger Holz wurde nördlich der Deveser Straße zugunsten von Ackerland gerodet. Bis in die 1960er Jahre änderte sich an dieser Struktur nichts Wesentliches. Das Dorf blieb erkennbar, wie es seit dem Mittelalter ausgesehen hatte.

Seit dem frühen 15. Jahrhundert sind acht Vollmeierhöfe in Wettbergen nachweisbar. Dazu kamen drei Halbmeierhöfe und 17 Kötnerstellen, zumeist am äußeren Rand des Dorfes. Zeitweilig gab es auch einige *Hüttenleute beim Kirchhof*, wohl nördlich des Kirchengrundstücks. 1639 wurde einer der Vollmeierhöfe als ritterliches Freigut ausgegliedert, der spätere *Edelhof*. Es scheint so, als hätten ihn von seinen unterschiedlichen Besitzern nur Angehörige der Familie von Hansing im 18. Jahrhundert selbst bewohnt. Bis heute befinden sich Särge von ihnen in der Gruft der Kirche.

1689 unternahm die herzogliche Regierung für Besteuerungszwecke eine genaue Bevölkerungszählung. Danach wohnten in Wettbergen zu diesem Zeitpunkt genau 232 Personen. 1852 waren es erst 411 Menschen, von denen mittlerweile mehr als die Hälfte nicht mehr hauptsächlich von der Landwirtschaft lebte. Noch 1961 lebten erst 1.672 Menschen im Dorf, heute sind es bereits rund 13.000.

Das Leben im alten Dorf

Das Leben im alten Dorf war alles andere als idyllisch und gemütlich. Neben der alltäglichen Mühsal der Landarbeit für die eigene Familie, für auswärtige Grundherren oder die Landesregierung bereiteten Krankheiten und Seuchen sowie fast in jeder Generation auftretende Kriegsereignisse den Menschen in Wettbergen große Erschwernisse. Besonders 1519, im Verlauf der Hildesheimer Stiftsfehde, und 1580 wurden Dorf und Kirche verwüstet. Im Oktober 1625 lagerten kaiserliche Truppen unter dem Feldherrn Tilly im Südwesten Hannovers und plünderten die umliegenden Dörfer. Während des Siebenjährigen Kriegs kam es 1757/58 durch französische Truppen zu einer erneuten Belagerung Hannovers, eben-

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

wilheine
bernhard kahlandt

An der Kirche 6
30457 Hannover/Wettbergen

Tel.: 0511-228 73 15
Fax: 0511-228 73 16
www.blumen-wilheine.de
info@blumen-wilheine.de

floral design

BROT - KUCHEN - TORTEN - PARTYGEBÄCK

 Landbäckerei
Krause

Ihme-Roloven • Hannoversche Str. 59 • ☎ 0 51 09 / 20 81
Wettbergen • An der Kirche 12 • ☎ 0 511 / 46 99 12
Ricklingen • Wallensteinstr.15 • ☎ 0 511 / 41 54 65



so Anfang des 19. Jahrhunderts während der napoleonischen Eroberung. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts forderten die beiden Weltkriege zahlreiche Opfer unter den Wettberger Einwohnern. Das Kriegerdenkmal an der Hauptstraße erinnert an sie. Todesfälle durch Luftangriffe gab es im 2. Weltkrieg nicht, nur zwei Häuser wurden hierdurch zerstört.

Bildung und medizinische Versorgung waren lange prekär. Noch 1852 gab es keinen Arzt am Ort, dafür aber 16 Menschen im Gemeindearmenhaus. Immerhin wohnten bereits ein Schullehrer und ein Schullehrergehilfe in Wettbergen, außerdem natürlich der Pastor als Vermittler von Glauben und von Wissen, das über die Alltagsnöte der Einwohner hinausreichte.

Mit dem Bau der Eisenbahn nach Hameln ab 1869 begann die neue Zeit. Die Strecke berührte Wettbergen zwar nur am Rande, zwischen Empelde und Ronnenberg, doch boten der Bau selbst und der Betrieb ab 1872 vielen Neubürgern, die nun zumeist zur Miete wohnten, Verdienst zum Lebensunterhalt. Auch die in Linden neu entstandenen Fabriken boten vielfältige neue Arbeitsmöglichkeiten. Immer mehr Einwohner waren nicht in der Landwirtschaft beschäftigt. 1909 wurde der Turnverein Jahn Wettbergen, Vorläufer der heutigen TuS Wettbergen, als Arbeitersportverein gegründet.

Die unterschiedlichen Lebenswelten der durch die Ablösung der grundherrlichen Lasten wohlhabend gewordenen Landwirte und der lohnabhängigen Neueinwohner prägten das soziale Leben des Dorfes am Rande der großen Stadt Hannover bis weit über die Mitte des 20. Jahrhunderts hinaus, bis Wettbergen, zusammen mit anderen Orten, am 1. März 1974 eingemeindet und damit der südwestlichste Teil der niedersächsischen Lan-

deshauptstadt wurde. Jetzt begann ein neuer Abschnitt in der bis dahin gar nicht so wechselvollen Geschichte des calenbergschen Dorfes, der mit der Errichtung von Wettbergen-West in den 1980er und 1990er Jahren und der Bebauung des Gebiets zwischen der Rehre und dem Hirtenbach mit dem *zero:e park* noch nicht zum Abschluss gekommen sein dürfte.

PETER SEIFRIED





ZAHNARZT DR. ROLF PETERS
 Bürgermeister-Stümpel-Weg 3, 30457 Hannover,
 Tel.: 0511 435061, info@docpeters.de

Implantate, Prophylaxe, Bleaching
 Vorsorge, Implantation, Nachsorge



Zahnarzt, Implantologe

**ANGSTPATIENTEN
ENTSPANNEN MIT
LACHGAS**

In unserer Praxis tun wir alles dafür, dass Sie mit einem Lächeln wieder nach Hause gehen. Auch Angstpatienten können bei uns entspannen!

www.dr-peters-hannover.de

Mehr Geschichten über Wettbergen finden Sie in der Neuausgabe der Chronik WETBERGA/WETTBERGEN. Kleine Chronik des Dorfes 1055 bis 1857 von Peter Seifried, Broschur, 120 Seiten mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen. ISBN 978-3-7412-4970-9, € 14,99.

ADVENTSMARKT AM 1. ADVENT

Sonntag, 3. Dezember
10.00 Uhr, Gottesdienst
zur Eröffnung der 59. Aktion
Brot für die Welt, anschließend
großer Adventsmarkt

UNSER ANGEBOT 2017

Frisch geräucherte Forellen
Biocosmetik – selbst gemacht
Modeschmuckbörse
Adventsgestecke, Weihnachtsdeko, Handarbeiten
Lichterglanz
Schlehengelee und Adventsgelee
Gutes aus dem Suppentopf und vom Grill
Selbstgebackene Kekse und andere Leckereien
Kinder verzieren Lebkuchen und gestalten
Weihnatskugeln (KATAKOMBE)
Fotoshop – originelle Fotos von Ihnen
Gut erhaltene Bücher zum Kilopreis (KATAKOMBE)
Tombola – jedes zweite Los gewinnt
Glühwein und Kakao, Fischbrötchen und Schmalzbrote
Kaffee- und Kuchentafel, Waffelbäckerei

13.00 und 14.00 Uhr: Die Chöre der Wettberger
Grundschulen singen weihnachtliche Lieder

aus dem kirchenvorstand | SITZUNG AM 28. SEPTEMBER 2017

Beschlüsse

1. Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig, dass der neue Kirchenvorstand wie bisher aus sieben zu wählenden Ehrenamtlichen und drei zu berufenden Ehrenamtlichen sowie den beiden Pastoren bestehen soll.
2. Als Termin für die Einführung der neuen Kirchenvorsteher wird Sonntag, der 10. Juni 2018, festgelegt.
3. Für die Anschaffung einer neuen Telefonanlage auf der Grundlage des vorgelegten Kostenvoranschlags wird ein maximaler oberer Kostenrahmen von 4.000 € vorgegeben.

Informationen

Aus dem Erlös des Erntedankfestes sind 500 € für den Ambulanten Hospizdienst des Kirchenkreises bestimmt.

aus dem kirchenvorstand | SITZUNG AM 26. OKTOBER 2017

Beschlüsse

1. Der Friedhofsausschuss wird beauftragt, die Planungen zur Erweiterung des Kolumbariums zeitnah in Angriff zu nehmen.
2. Der Kirchenvorstand beschließt zwei Umpfarrungen in unsere Kirchengemeinde
3. 10 Prozent des Erlöses des Adventsmarktes sollen wie schon im letzten Jahr an das Projekt Friends of Mmambana in Choma, Sambia gehen.
4. Der Erlös aus dem Verkauf des Klaviers in der KATAKOMBE soll zur Finanzierung von Rollen für den Konzertflügel genutzt werden.

Informationen

Der Friedhofsausschuss hat folgende Regelung getroffen: Wenn die Ruhezeit bei Gräber abgelaufen ist und die Nutzungsbe-

Für Druckfehler keine Haftung

REWE
DEIN MARKT

Andreas Klautke oHG
30457 Hannover
Auf dem Sohlorte 1

Das Team vom
REWE Markt Hannover
Wettbergen wünscht
Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit und ein
gesundes, neues Jahr!

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von **7** bis **22** Uhr www.rewe.de

Gesegnete Weihnachten



Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr wünschen
Ihnen die Bewohner und Mitarbeiter
des Johanniter-Stiftes Ricklingen

Johanniter-Stift Ricklingen; Kreipeweg 11,
30459 Hannover, Tel.: 0511/ 123 58 - 0
E- mail: rezeption-ricklingen@jose.johanniter.de

DIE
JOHANNITER. 
Aus Liebe zum Leben

rechtigten nicht erreichbar sind oder auf schriftliche Information nicht reagieren, wird durch ein Schild auf dem Grab informiert, dass die Ruhezeit abgelaufen ist und man sich im Pfarramt melden soll, wenn man die Belegung verlängern möchte. Erfolgt innerhalb von drei Monaten keine Reaktion, so wird die Grabstelle eingeebnet und wieder belegt.

Die Mauer an der Nord-West Ecke des Friedhofs muss erneuert werden.

Frau Riecke und Frau Staidl-Zimmermann werden den Weltgebetstag vorbereiten.

Der auf fünf Jahre befristete Arbeitsvertrag für Frau Diakonin Marion Voigt läuft zum 28. Februar 2018 aus. Hinsichtlich der Möglichkeiten einer Weiterbeschäftigung besteht noch erheblicher Beratungsbedarf.

Frau Duwenkamp soll als weitere Vertreterin des Kirchenchors zu den Sitzungen des Gottesdienstausschusses eingeladen werden.

DR. DIETRICH SPELLERBERG
Vorsitzender des Kirchenvorstands

unsere neue pfarrsekretärin SILKE HOEFT



Seit dem 1. Oktober haben wir mit Frau Silke Hoef eine neue Pfarrsekretärin. Silke Hoef ist vielen Gemeindegliedern bereits aus ihrer Tätigkeit im Kirchenvorstand, als Leiterin der Mädchengruppe, als Vertretung im Pfarrbüro und aus Tätigkeiten bei verschiedenen Festen bekannt. Aus rechtlichen Gründen musste sie mit dem Dienstantritt ihr Amt als Kirchenvorsteherin aufgeben. Wir wünschen Silke Hoef viel Freude an ihrer Arbeit im Pfarrbüro und dazu Gottes Segen.

DIETMAR STAHLBERG
Geschäftsführender Pastor

dreimal im dezember | ADVENTSANDACHTEN

Die Frauen der Gruppe *mittendrin* laden Sie im Dezember wieder herzlich zu Adventsandachten in unserer kleinen Wettberger Kirche ein. Da Heiligabend dieses Jahr auf den 4. Advent fällt, wird es nur drei Andachten geben, jeweils am Montag, dem 4., 11. und 18. Dezember, um 18.00 Uhr. Bei Kerzenlicht wollen wir Ihnen und uns eine Auszeit aus dem Adventstrubel gönnen. Fragen Sie doch Ihre Schwester, den Bruder, Freund oder Freundin oder Nachbarn, ob sie diese Zeit mit Ihnen teilen möchten.

DIE FRAUEN DER GRUPPE „MITTENDRIN“

singen, genießen, klönen | KLEINE ADVENTSMÄRKTE



Wir laden wieder zu unseren beliebten kleinen Adventsmärkten auf dem Platz vor der Kirche ein. Jeweils freitags am 8. und am 15. Dezember ist von 17.00 bis ca. 19 Uhr Gelegenheit, nette Menschen zu treffen, etwas Warmes zu trinken und auch eine Kleinigkeit zu essen. Ab 17.00 Uhr können die Kinder in der Kirche eine knappe Stunde Advents- und Weihnachtslieder singen (Mütter und Väter dürfen mitsingen). Draußen können die Erwachsenen bei Glühwein, (alkoholfreiem) Punsch und einer Kleinigkeit zum Essen miteinander ins Gespräch kommen. Für Kinder gibt es u. a. Kinderpunsch, Kakao und Waffeln.

kapelle der freiwilligen feuerwehr | ADVENTSKONZERT

Am Freitag, dem 1. Dezember, findet wieder das nun schon traditionelle Adventskonzert der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Wettbergen in der Johannes-der-Täufer-Kirche statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

gospelgottesdienst | „GO, TELL IT ON THE MOUNTAINS...“

Vorweihnachtlicher Gospelgottesdienst am 17. Dezember (3. Advent) um 10.00 Uhr in der Wettberger Kirche: „... that Jesus Christ was born“, so der Refrain aus diesem so bekannten Gospel. „Geht, ruft es aus auf den Bergen, dass Jesus Christus geboren ist.“ Das wird der rote Faden dieses Gottesdienstes sein, der im Übrigen kein Zuhör-Konzert-Gottesdienst sein will, sondern etliche Gospels und Spirituals zum Mitsingen und Mitklatschen werden die Atmosphäre bestimmen. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Rudolf Neumann.

DIETMAR STAHLBERG



Genossenschaftliche Beratung ist

Beratung auf Augenhöhe.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.

Verständlich, glaubwürdig, ehrlich – die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.
www.hannoversche-volksbank.de



heiligabend | FAMILIENGOTTESDIENSTE

In den Christvespern um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr werden in der Kirche Krippenspiele aufgeführt. Da unsere Kirche sehr klein ist und beide Christvespern sehr gut besucht sein dürfen, können Kinderwagen und Buggys nicht mit in die Kirche genommen werden. Zur Entlastung findet um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum eine weitere Christvesper mit Krippenspiel statt (siehe unten).

Für die, die dem größten Andrang entgehen wollen, gibt es eine öffentliche Generalprobe des Krippenspiels am Samstag, dem 23. Dezember, um 16.00 Uhr in der Kirche. Dort darf auch fotografiert und gefilmt werden. In den Christvespern am Heiligabend selbst ist das Fotografieren und Filmen nicht erlaubt.

für die kleinsten | CHRISTVESPER MIT KRIPPENSPIEL

In diesem Jahr feiern wir Heiligabend zum zweiten Mal eine Christvesper speziell für Familien mit kleinen Kindern. Beginn um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum. Für das Krippenspiel suchen wir noch Kinder im Kindergartenalter, die Lust haben mitzuspielen.



Proben: Donnerstag, 14. Dezember, und Donnerstag, 21. Dezember, um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum. Anmeldung und Kontakt: Diakonin Frederike Petereit, frederike.petereit@evlka.de, ☎ 0 51 09/ 5 19 58 22.

heiligabend | WARUM NICHT EINMAL UM 19.00 UHR ZUR CHRISTVESPER?

Immer wieder hören wir Besucher der Christvespern am Heiligen Abend klagen, es sei zu voll gewesen und eine richtige Heiligabendstimmung habe gar nicht aufkommen können. Aber unsere liebenswerte Wettberger Dorfkirche ist nun einmal so klein, und mehr als fünf Christvespern am Nachmittag und frühen Abend und eine um 23.00 Uhr passen nicht hinein.

Aber es gäbe für manche Besucher – vielleicht mit einer kleinen Änderung im privaten Abendprogramm – eine Alternative: die Christvesper um 19.00 Uhr. Seit einer Reihe von Jahren wird sie von unserer Prädikantin Andrea Zimmermann in besonderer Weise liebevoll und meditativ mit einem eher ungewöhnlichen Blick auf Heiligabend gestaltet, so dass man in aller Ruhe in die weihnachtlichen Texte und Lieder eintauchen kann. Dazu spielt ein Blockflötentrio weihnachtliche Musik. Und es ist mit Sicherheit nicht zu voll. Versuchen Sie es einmal. Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Heiligen Abend.

adventsvormittag für kinder ADVENTSLEUCHTEN

Für Kinder von fünf bis zwölf Jahren bieten wir am 22. Dezember von 9.00 bis 11.00 Uhr einen besonderen Adventsvormittag an. Gemeinsam wollen wir basteln, singen, spielen, backen, lachen, Spaß haben und noch viel mehr... Jetzt schnell anmelden und am 22. Dezember die Ferien vorweihnachtlich beginnen.

Wir bitten um einen Teilnehmerbeitrag von 3,00 € für Bastelmaterial. Anmeldung bis zum 15. Dezember an Diakonin Frederike Petereit, frederike.petereit@evlka.de, ☎ 0 51 09/ 5 19 58 22.

Mit Martin Luther in den Alltag 2018

Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupt fliegen, kannst du nicht ändern. Aber dass sie Nester in deinem Haar bauen, das kannst du verhindern.
MARTIN LUTHER

seniorenkaffee am sonntag, 7. Januar, um 15.00 Uhr in der katakombe HOTELGESCHICHTEN

Noch einmal: Hotelgeschichten. Der Wettberger Rainer Gith war im September schon einmal zu Gast beim Seniorenkaffee und hat zwei seiner humorvoll-kuriosen Kurzgeschichten vorgelesen. In seinem Berufsleben als Gewerkschaftssekretär ist er sehr viel unterwegs gewesen, um Gespräche und Tarifverhandlungen zu führen. Das brachte so manche Hotelübernachtung mit sich. Was er dabei an seltsamen Situationen erlebt hat, das hat er in Kurzgeschichten zu Papier gebracht. Zwei weitere dieser Geschichten wird er uns nun vortragen. Durch das Programm führt Pastor Stahlberg. Ende der Veranstaltung ist schon um 16.30 Uhr, damit Sie Gelegenheit haben, rechtzeitig zum Neujahrsgottesdienst (Beginn 17.00 Uhr) in der Kirche zu sein.

Nächster Seniorenkaffee ist am Sonntag, 4. Februar, um 15.00 Uhr.

musik des barock | KONZERT DES BLOCKFLÖTENENSEMBLES



Am Mittwoch, dem 24. Januar, stellt sich das Blockflötensembles wieder mit einem Konzert vor. Gespielt wird Musik der Barockzeit, u. a. eine Suite von Johann Sebastian Bach und Kompositionen von Henry Purcell, Johann Pachelbel (Bild) sowie Johann Schickardt. Zwischen den einzelnen Stücken und Sätzen werden wieder ältere und neuere Gedichte zu hören sein; in denen es diesmal um die Liebe geht.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Obergeschoss des Gemeindezentrums. Eintritt frei. Über Spenden für neue Noten würde sich das Ensemble freuen.

12. dezember | „TENORISSIMO“ – DIE MENSCHLICHE STIMME

manno MANN Wer entfaltet bei den Freunden der Klassik die größten Jubelstürme? Es sind die Ritter des hohen C! Für interessante Vergleiche sorgt Folker Konrad, wenn Künstler von Caruso, Pavarotti bis Kaufmann ernste und heitere Töne anstimmen. In einigen Fällen dürfen auch Soprane mitsingen.

Zu diesem Konzert sind die Männer von **mannoMANN** auf Dienstag, den 12. Dezember, um 19.00 Uhr in die KATAKOMBE eingeladen. Wir beginnen mit einem festlichen Essen. Verbindliche Anmeldungen per E-Mail an wilfried.seiffert@gmx.de oder per ☎ 05 11/ 47 37 37 97 bis spätestens 8. Dezember.

9. januar | DIGITALE VERWALTUNG

manno MANN Digitale Verwaltung ist zum Schlagwort der Modernisierung des Staates geworden. Viele Behörden suchen über das Internet den Weg zur bürgernahen, effizienten Verwaltung. Das umfasst Informationsangebote, Kommunikationsmöglichkeiten und Transaktionen zwischen Nutzern und Anbietern. Der Wunsch nach elektronischen Kontakten mit der öffentlichen Verwaltung ist bei den Bürgerinnen und Bürgern zwar vorhanden, doch das Vertrauen in sichere Kommunikation und die Bereitschaft zu Versuchen behindert die ersten Schritte.

Dr. Martin Hube, Niedersächsisches Innenministerium, berichtet den Männern von **mannoMANN** am Dienstag, dem 9. Januar 2018, ab 19.00 Uhr in der KATAKOMBE über laufende Verfahren und Projekte in Niedersachsen. Verbindliche Anmeldungen per E-Mail an wilfried.seiffert@gmx.de oder per ☎ 05 11/ 47 37 37 97 bis spätestens 5. Januar 2018.

november-heft | KORREKTUR

Es tut uns leid, dass durch ein redaktionelles Versehen im November-MEDIUM eine falsche Anzeige des Not-Funk-Dienstes gedruckt worden ist. Bitte entnehmen Sie aus der nebenstehenden Anzeige die korrekten Informationen.

musikkreis | MÖCHTEN SIE KINDER FÜR MUSIK BEGEISTERN?

Wir suchen für den Musikkreis Wettbergen Unterrichtstalente für Musikinstrumente aller Art. Wenn Sie nachmittags Zeit haben, Kinder oder Erwachsene in einem Instrument zu unterrichten, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter ☎ 05 11/ 46 18 96 oder kulturkatakombe@web.de. Weitere Informationen über den Musikkreis finden Sie auch unter www.kulturkatakombe.de.

Haben Sie neue Ideen für musikalische Formate? Suchen Sie Übungsräume? Auch dann freuen wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme.

DR. BRUNO GAS, RITA ACHELK

12. lutherspektakel | NEUER BESUCHERREKORD

Mehr als 400 Besucher verfolgten am frühen Abend des Reformationstags gebannt das kleine Theaterstück in stimmungsvoller Atmosphäre vor der Kirche. Dargestellt wurde der Ablasshandel des Dominikanermönchs Tetzl im Jahre 1517. Einen ausführlichen Rückblick und viele Bilder finden sie auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-wettbergen.de.

kinderhotel bambini | WINTERAUSFLUG IM FEBRUAR 2018

Das Kinderhotel BAMBINI öffnet vom 2. bis 4. Februar 2018 wieder seine Tore für unsere Hotelgäste. Wir werden einen winterlichen Ausflug unternehmen und hoffentlich im Schnee rodeln können. Hierfür fahren wir entweder nach Stecklenberg (Harz) in das dortige Naturfreundehaus oder in den Deister bei Wennigsen und werden auch auswärts übernachten. Die genauen Örtlichkeiten standen zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Teilnehmen können alle Kinder zwischen vier und zehn Jahren. Um Anmeldung bitten wir unter E-Mail kinderhotel-bambini@gmx.de. Bitte geben Sie den Namen des Kindes, eine Adresse sowie eine Telefonnummer und die Kleidergröße des Kindes an. Die genauen Kosten können erst genannt werden, wenn über den Zielort entschieden ist.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie direkt per Mail zugeschickt. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Mailadresse oder unter ☎ 01 76/ 81 23 21 19 zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein spannendes, abenteuerliches und winterliches Hotel BAMBINI!

Im Namen des Teams

HENNING ZEHR

Projektleitung Kinderhotel

7. januar 2018 | NEUJAHRSGOTTESDIENST UND NEUJAHRSEMPFANG

Der diesjährige Neujahrsgottesdienst beginnt am Sonntag, dem 7. Januar 2018, um 17.00 Uhr. Zugesagt hat als Gastredner der Religionswissenschaftler und Islam-Experte Prof. Dr. Dr. Peter Antes, Universität Hannover

Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand zum Empfang in das Gemeindezentrum.

FRIEDHELM HARMS

34 Jahre Erfahrung im Hausnotruf

Nur wenige Tage nach der Einführung im März 1983 bestand das Hausnotruf-System des Not-Funk-Dienstes seine erste Bewährungsprobe.

An diesem Morgen läuft in der Leitstelle ein Alarm auf. Der Mitarbeiter, der den Alarm entgegennimmt, erkennt anhand des hinterlegten Maßnahmenplans, dass die Nachbarin des Teilnehmers einen Schlüssel zu dessen Wohnung besitzt. Sie kommt zu Hilfe und erkennt, dass der Teilnehmer hilflos und nicht ansprechbar in seiner Wohnung liegt. Die Leitstelle des Not-Funk-Dienstes verständigt den Rettungswagen. Bereits 16 Minuten nach dem Notruf wird der Verletzte versorgt, in ein Krankenhaus gebracht und kann gerettet werden.

So und nicht anders funktioniert er auch heute noch: Der Hausnotruf-Service der Not-Funk-Dienst Hausnotruf & Service GmbH.

Selbstverständlich wurde die Technik im Laufe der Jahre weiterentwickelt, der Service- und Sicherheitsgedanke weiter ausgebaut.

Die Idee dahinter – heute wie damals: Schnelle Hilfe auf Knopfdruck, Tag und Nacht.

Immer mehr ältere Mitbürger leben heute allein, die althergebrachten Familienverbände existieren zum großen Teil nicht mehr. Unser Hausnotruf bietet die Möglichkeit, weiterhin selbstständig und vor allem sicher in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Das bedeutet: mehr Unabhängigkeit im Alter und langer Verbleib in der eigenen Häuslichkeit.

Selbstständig und sicher zu Hause



Seit 1983 Ihr Partner in Sachen Hausnotruf

**Not-Funk-Dienst
Hausnotruf & Service GmbH**

Große Düwelstraße 24
30171 Hannover

Tel. 96 17 99-0 / Fax 96 17 99-17
info@nfd.de / www.nfd.de



**Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
24-Stunden-Service**

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.



GoldschmiedeKUNST
WEGNER

Lange Reihe 6
30952 Ronnenberg
Tel./Fax 05109-514256
www.goldschmiede-wegner.de

Öffnungszeiten
Di-Fr 10 -13 Uhr
15 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Vorweihnachtszeit und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Familie Kumm



Kumm's
Bistro & Vinothek

Die besondere Adresse für ein gemütliches Frühstück, hausgemachtes Mittagessen und ein Glas Wein!

Kumms Café & Vinothek ist ein Tagescafé, Weinfachgeschäft und klassisches Bistro in einem und liegt im Zentrum von Hannovers Stadtteil Wettbergen. Zu jeder Tageszeit bieten wir Ihnen eine umfangreiche Frühstücksauswahl, kleine Gerichte sowie hausgemachte Suppen und Eintöpfe an. Dazu empfehlen wir ausgewählte Weine, Premium Bier vom Fass und italienische Kaffeespezialitäten. Darüberhinaus bieten wir Ihnen eine umfangreiche Auswahl an europäischen Weinen, Grappa, Obstbränden und weiteren Delikatessen zum Kauf an – ideal für ein besonders Weihnachtsgeschenk.

Flair, Charme und eine anregende Atmosphäre – das ist es, was uns auszeichnet. Unser freundliches Team verwöhnt Sie täglich mit einem abwechslungsreichen Angebot an Speisen und Getränken. Schauen Sie vorbei, überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von der einmaligen Stimmung begeistern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Dienstag bis Donnerstag 8:30-18:00 Uhr

Mittwoch bis Sonnabend 8:30-13:00 Uhr

Freitag 8:30-22:00 Uhr

An der Kirche 12, 30457 Hannover

Email: frankkumm@arcor.de

Tel.: 05 11-43 26 41

www.kummsweinbistro.de

Für Kinder

Ein Waschbär zieht ein

In der Villa Wunderbar ist überhaupt kein Tag wie der andere.

So fängt jede der 20 Geschichten des Buches an.

Eines Tages haben Matilda und ihr Cousin Joschi den Waschbären in der alten Miele-Waschmaschine im Café Walnuss, Omas Waschsalon, gefunden. Ein kleiner Waschbär, der sprechen kann! Den wollen sie nicht wieder hergeben, und der kleine Waschbär hat auch nicht vor, wieder zu gehen... Und so können Vorleser und Zuhörer lustige und spannende Alltagsabenteuer mit dem Waschbären erleben.

Linnea Svensson: Villa Wunderbar. Ein Waschbär zieht ein. Für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Loewe Vlg., 12,95 €

SABINE VOTH



Hörst Du wie die Bäume sprechen?



Leicht verständlich und amüsant bringt Peter Wohlleben den Lesern das Leben der Bäume näher. Er gibt Antworten auf Fragen wie: Wie atmen Bäume? Welche Bäume brechen Rekorde? Schwitzen Bäume im Sommer?

Man findet Forschertipps, Quizfragen und Infos. Mit den vielen Fotos kann man den Wald schon lesend im Buch entdecken, denn dann bekommt man wirklich Lust, in den Wald zu gehen.

Peter Wohlleben: Hörst Du wie die Bäume sprechen? Für Kinder von 7 bis 99 Jahren. Oetinger Vlg., 16,99 €

SABINE VOTH

Nichts ist schlimmer als uncool zu sein

Was tut man, wenn einen alle so richtig uncool finden? Man sucht sich einen Verbündeten und schmiedet Rachepläne. Martin und Karli hatten sich alles so toll ausgedacht, um es dem coolen Lucas und seinen FabFive heimzuzahlen – leider geht ihr Plan gründlich schief. Zur Strafe müssen sie in den Ferien mit dem Papa und dem Opa von Martin auf einen Campingplatz nach Frankreich fahren und dort unliebsame Arbeitsaufträge erledigen. Aber dann kommt alles ganz anders und die beiden Freunde finden heraus, dass coole Jungs manchmal gar nicht so cool sind. Ein Mutmach-Buch für Kinder ab zehn Jahre mit vielen witzigen Szenen und Dialogen.

Juma Kliebenstein: Der Tag, an dem ich cool wurde, Oetinger Vlg., 12,95 €

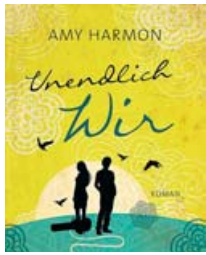
HEIKE WREDE



Für Jugendliche

Herzklopfen auf dem Highway

Ein tolles Jugendbuch, vor allem für Mädchen ab 14 Jahre, ist *Unendlich wir*. Als Bonnie Rae Shelby und Finn Clyde sich in einer nebligen Nacht auf einer Bostoner Brücke zufällig begegnen, stehen beide an einem Wendepunkt in ihrem Leben, dem der Sinn abhanden gekommen zu sein scheint. Zunächst unfreiwillig bilden die Popsängerin und das verkannte Mathe-



Genie eine temporeiche Fahrgemeinschaft quer durch die Vereinigten Staaten, auf der Herzklopfen, Witz und Tragik nicht zu kurz kommen. Eine unterhaltsame, zugleich romantische und abenteuerliche Geschichte, die zeigt, wie wichtig es ist, sich selbst nie aus den Augen zu verlieren.
 Amy Harmon: *Unendlich wir*. Egmont INK Vlg., 14,99 €
 HEIKE WREDE

Für Erwachsene

Bella Germania

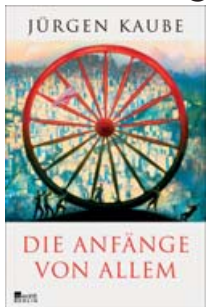
„Deutschland ist wunderschön. Hier kann es jeder schaffen...“, schreibt Giovanni 1956 aus München an seine Schwester Giulietta in Mailand. So beginnt eine deutsch-italienische Familiengeschichte über drei Generationen in Italia und Germania. Modedesignerin Julia erfährt erst 2014, dass ihr Großvater noch lebt, ebenso wie ihr italienischer Vater. Als sie die Spurensuche aufnimmt, lernt sie ihre italienische Familie und deren Werdegang (oder Schicksal?) kennen und findet eine tiefe Verbundenheit, vor allem zu ihrer Großmutter Giulietta, deren Lebenstraum sich nicht erfüllen konnte. „Nach wenigen Seiten will man nicht mehr aussteigen“, schrieb ein anderer Rezensent zu diesem Buch. Ich kann das nur bestätigen.
 Daniel Speck: *Bella Germania*. Fischer-Taschenbuch, 9,99 €
 GISELA OSTERMANN



Das Geschenk der Weisen

Um 1900 herum in New York: Jim und Della, ein verliebtes junges Paar, leben in sehr bescheidenen Verhältnissen und für üppige Weihnachtsgeschenke ist kein Geld da. Was tun? Della weiß es: Sie lässt ihr wunderschönes Haar schneiden und verkauft es, um eine Kette für Jims Taschenuhr zu kaufen. Diese Uhr ist sein ganzer Stolz und die Kette soll sie endlich zur Geltung bringen. Jim hat auch das Passende gefunden: hübsch verzierte Käämme, die Dellas prachtvolle Locken wunderbar schmücken werden. Doch dafür hat er seine wertvolle Taschenuhr verkauft. So bekommen Jim und Della die lang erwünschten Gaben, werden sie jedoch nicht nutzen können. Wie werden sie den Weihnachtsabend erleben? Eine berührende, kluge Erzählung über den wahren Wert des Schenkens und der Liebe. Das schmale Buch selbst ist ein Geschenk. Es besticht nicht nur durch den wunderschönen Text von O. Henry, sondern auch durch die liebevoll gestalteten Illustrationen von Lisbeth Zwerger. Ein Buch zum Vorlesen und Verschenken, gerade jetzt in der Adventszeit.
 O. Henry: *Das Geschenk der Weisen*. dtv-Taschenbuch, 7,95 €
 VÉRONIQUE BÖHM

Die Anfänge von allem



Wie hat alles einmal angefangen? Die Welt war ja nicht von Anfang an so. Wie ist das Geld in die Welt gekommen? Wie die Musik? Wie das Rad? Wie die Religion? Von diesen und mehr Anfängen handelt *Die Anfänge von allem*. Ein Buch für Menschen, die neugierig für unsere Vergangenheit geblieben sind. Und das Schöne daran: Man muss es nicht am Anfang beginnen. Ich habe zuerst weit hinten das Kapitel über das Geld gelesen, dann in der Mitte über die Anfänge der Religion usw. und habe überall viel Neues erfahren. Nur den Epilog über *Das Ende der Anfänge* nicht aussparen!
 Jürgen Kaube: *Die Anfänge von allem*. Rowohlt Vlg., 24,95 €
 DIETER BRODTMANN

Lust auf Lesen?

Wir bringen Ihnen Ihr Buch auch gern nach Haus.

Lieferung kostenlos ab € 10,- Auftragswert. (außer € Kullbücher/Arbeitshefte)



Stadtweg Buchhandlung

Ricklinger Stadtweg 2A 30459 Hannover
 Tel.: 0511/420916
 Shop: WWW.Stadtweg-Buchhandlung.de

Friseur Studio

-----Haarkunst-----

Ihre Haarkünstler, anschlussbar im Team: exzellent and flexibel!



Parkplätze vor der Tür

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	8 - 18 Uhr
Freitag	9 - 18 Uhr
Samstag	8 - 13 Uhr

und selbstverständlich auch nach Kundenwunsch

An der Kirche 22, 30457 Hannover, Tel.: 0511- 434 02 51



WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT

KATAKOMBE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN

Informationen, Bestellungen und Anmeldungen unter ☎ und ☎ 05 11/ 43 44 60

kulturkatakombe@web.de · www.kulturkatakombe.de

DEZEMBER 2017

FR 8 · HOT JAZZ ORCHESTRA HANNOVER
GROSSER TRADITIONELLER NIKOLAUSJAZZ
BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 19.15 UHR) · EINTRITT: € 13,00

SO 17 · FLIMMERKISTE
NICHT NUR FÜR SENIOREN
BEGINN: 15.00 UHR · EINTRITT FREI

Mit Kuchen und Kaffee.

JANUAR 2018

FR 5 · THE SCREENCLUB UND JOHNNY TUNE
SOULFUL JOURNEY V
BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 19.15 UHR) · EINTRITT: € 14,00



In der fünften Neuausgabe präsentiert *The Screenclub* seine musikalische Reise *Soulful Journey*: Mitreißende Songs aus Soul, Pop und Gospel, gemischt mit *First-class-Jazz*. Special guest: Johnny Tune (USA) – Gesang. – Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks!

SA 13 · MATISSE, BONNARD – ES LEBE DIE MALEREI!
ZUGFAHRT NACH FRANKFURT – BESUCH DES STÄDEL-MUSEUM
ABFAHRT: 7.40 UHR (HBF.) · PREIS: € 68,00 (MIT EINTRITT UND FRÜHSTÜCK)

Henri Matisse und Pierre Bonnard gelten als zwei der bedeutendsten Vertreter der französischen klassischen Moderne. Verbunden waren sie durch eine über 40-jährige Künstlerfreundschaft. In der großen Sonderausstellung treten die beiden Maler in einen spannungsreichen Dialog, der ihren gegenseitigen Einfluss eindringlich vor Augen führt. – Anmeldung ab sofort!



DI 16 · ISLAND UND SPITZBERGEN
DIGITALE FOTOSHOW VON WILFRIED UND HEIDE SEIFFERT,
RALPH UND ELKE SCHLEGLER, SIGRID LANGE
BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 19.15 UHR) · EINTRITT: € 13,00



Island ist die größte Vulkaninsel der Erde. Sie ist durch Eis, Flüsse, Seen und Wasserfälle und 34 immer noch aktive Vulkane geprägt. Islands Gletscher bedecken 11 Prozent der Landesfläche. Eine fotografische Reise durch alle Landesteile und Landschaften. Auch Elfen und Feen kommen zu Wort. – Dazu gibt es landestypische Snacks und Getränke, für die wir um eine Spende bitten. Um Voranmeldung wird gebeten!

SO 21 · FLIMMERKISTE
NICHT NUR FÜR SENIOREN
BEGINN: 15.00 UHR · EINTRITT FREI

Mit Kuchen und Kaffee.

FR 26 · ES ZIEHT EINEM DEN MUND ZUSAMMEN...
FRANK SUCHLAND LIEST HEITERE GEDICHTE UND GESCHICHTEN VOM WEIN
BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 19.15 UHR) · EINTRITT: € 13,00

Kelterkunst und Dichtkunst haben viele Gemeinsamkeiten: Harmonie und Finesse, Überraschung und Spannung, Detailfreude und Nuancenreichtum. Was liegt also für den wahren Kenner näher, als den Genuss eines edlen Tropfens mit literarischen Leckerbissen abzurunden? Autor und Rezitator Frank Suchland mit einem Bouquet köstlicher Verse, Anekdoten und Geschichten von Wilhelm Busch, Carl Zuckmayer, Joseph von Eichendorff, Eugen Roth, Robert Gernhardt und weiteren Größen der Zunft. Für alle, die ein Buch und ein Glas gleichzeitig zu halten verstehen. – Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks!



sternenzelt

Hauptstraße 51 | 30457 Hannover
☎ und ☎ 05 11/ 43 44 60
kulturkatakombe@web.de

VORANKÜNDIGUNG: NEUE MALKURSE BEGINNEN AM 6. FEBRUAR 2018

Malerei auf Papier und Leinwand, Aquarell und Acrylmalerei, Zeichnen mit Bleistift, Pastellkreiden und Ölkreiden, Mischtechnik. Experimentelles Gestalten mit Gips, Sand, Seidenpapier, Leim und unterschiedlichen Materialien auf Leinwand. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Späterer Einstieg möglich!

DIENSTAGS

Kurs 1: Mischtechnik
19.00 bis 21.15 Uhr
Termine: 6., 13., 20. und 27. Februar;
6. und 13. März; 10. April

MITTWOCHS

Kurs 2: Ölmalkurs
10.00 bis 12.15 Uhr
Kurs 3: Mischtechnik
16.00 bis 18.15 Uhr
Kurs 4: Mischtechnik
19.00 bis 21.15 Uhr
Termine: 7., 14., 21. und 28. Februar;
7. und 14. März; 4. April

Für 7 Termine 65,00 €

Im Preis sind Farben, Papier und andere Materialien (ohne Leinwand) enthalten.

Musikkreis Wettbergen:

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 2017



Wir unterrichten Blockflöte, Violine, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Klavier, Keyboard, Gesang, Musikalische Früherziehung. Alle Informationen und Anmeldungen unter

☎ 05 11/ 43 47 68 oder bg@bmgas.de.

Ehrenamtliche Leitung des Musikkreises: Dr. Bruno Gas

DEZEMBER 2017 | JANUAR 2018

SIE HABEN FRAGEN?
☎ 05 11 / 59 09 36 30

GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 3. DEZEMBER (1. ADVENT)

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Barbara Baldauf, anschl. gr. Adventsmarkt

MONTAG, 4. DEZEMBER18.00 Uhr · Adventsandacht mit der Frauengruppe *mittendrin***SONNTAG, 10. DEZEMBER (2. ADVENT)**

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann

MONTAG, 11. DEZEMBER18.00 Uhr · Adventsandacht mit der Frauengruppe *mittendrin***SONNTAG, 17. DEZEMBER (3. ADVENT)**

10.00 Uhr · Gospelsgottesdienst mit Dietmar Stahlberg und Kirchenchor

MONTAG, 18. DEZEMBER18.00 Uhr · Adventsandacht mit der Frauengruppe *mittendrin***SONNTAG, 24. DEZEMBER (HEILIGABEND)**

14.30 Uhr · Christvesper mit Krippenspiel mit Dietmar Stahlberg

15.00 Uhr · Christvesper für die Kleinen im Gemeindezentrum mit Frederike Petereit

15.30 Uhr · Christvesper mit Krippenspiel mit Dietmar Stahlberg

17.00 Uhr · Christvesper mit Friedhelm Harms

18.00 Uhr · Christvesper mit Friedhelm Harms

19.00 Uhr · Christvesper mit Andrea Zimmermann und Blockflöten trio

23.00 Uhr · Gottesdienst zur Christnacht mit Dietmar Stahlberg

MONTAG, 25. DEZEMBER (1. WEIHNACHTSTAG)

10.00 Uhr · Festgottesdienst mit Abendmahl mit Friedhelm Harms

DIENSTAG, 26. DEZEMBER (2. WEIHNACHTSTAG)

10.00 Uhr · Festgottesdienst mit Dietmar Stahlberg und Blockflöten trio

SONNTAG, 31. DEZEMBER

18.00 Uhr · Andacht zum Jahresschluss mit Dietmar Stahlberg

SONNTAG, 7. JANUAR

17.00 Uhr · Festgottesdienst mit Friedhelm Harms und Kirchenchor, anschließend Neujahrsempfang

SONNTAG, 14. JANUAR

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl mit Dietmar Stahlberg

SONNTAG, 21. JANUAR

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann

SONNTAG, 28. JANUAR

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Friedhelm Harms

SONNTAG, 4. FEBRUAR

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar Stahlberg

KIRCHE MIT KINDERN

DONNERSTAG, 22. DEZEMBER

9.00 bis 11.00 Uhr · Adventsvormittag für Kinder

SAMSTAG, 23. DEZEMBER

16.00 Uhr · öffentliche Generalprobe des Krippenspiels in der Kirche

SONNTAG, 28. JANUAR

10.00 Uhr · Kinderkirche im Kinderhaus



TERMINE

FREITAG, 8. DEZEMBER

17.00 bis 18.00 Uhr · Adventssingen für Kinder und Eltern in der Kirche

17.00 bis 19.00 Uhr · Kleiner Adventsmarkt auf dem Kirchplatz (u. a. mit selbstgemachten Kartoffelpuffern mit Kräuterquark oder Lachs)

DIENSTAG, 12. DEZEMBER19.00 Uhr · *mannoMANN***DONNERSTAG, 14. DEZEMBER**

20.00 Uhr · Kirchenvorstandssitzung

FREITAG, 15. DEZEMBER

17.00 bis 18.00 Uhr · Adventssingen für Kinder und Eltern in der Kirche

17.00 bis 19.00 Uhr · kleiner Adventsmarkt auf dem Kirchplatz (u. a. mit einer kräftigen Lauchsuppe)

SONNTAG, 7. JANUAR

17.00 Uhr · Neujahrsempfang

SONNTAG, 7. JANUAR

15.00 Uhr · Seniorenkaffee

DIENSTAG, 9. JANUAR19.00 Uhr · *mannoMANN***SAMSTAG, 20. JANUAR, UND SONNTAG, 21. JANUAR**

Klausurtagung des Kirchenvorstands im Kloster Amelungsborn

MITTWOCH, 24. JANUAR

19.30 Uhr · Konzert des Blockflötenensembles

REGELMÄSSIG

JEDEN MONTAG

17.00 Uhr · Kinderwerkstatt*

19.15 Uhr · Kirchenchor*

JEDEN ZWEITEN MONTAG

16.00 Uhr · Frauengesprächskreis 60 +

JEDEN DRITTEN MONTAG18.00 Uhr · Frauengruppe *mittendrin***JEDEN MITTWOCH**

16.15 Uhr · Krippenspielprobe in der Kirche (bis 20. Dezember)

18.30 Uhr · Blockflöten-Ensemble*

JEDEN DONNERSTAG

16.15 Uhr · Mädchengruppe*

JEDEN FREITAG

9.30 bis 10.30 Uhr · Babygruppe

10.00 bis 12.30 Uhr · *Grüne Truppe* im Pfarrgarten

* nicht in den Ferien

MULTIKULTURELLE KÜCHE

JEDEN MITTWOCH

15.00 Uhr · Café mit selbstgebackenem Kuchen

MITTWOCH, 6. DEZEMBER

18.00 Uhr · Grünkohl mit Bregenwurst

MITTWOCH, 13. DEZEMBER

18.00 Uhr · Winterliche Küche: Leckeres aus Karelien

MITTWOCH, 20. DEZEMBER

18.00 Uhr · Marions Rinderrouladen

MITTWOCH, 10. JANUAR

18.00 Uhr · Grünkohl und Bregenwürstchen

MITTWOCH, 17. JANUAR

18.00 Uhr · Wärmende Winterküche

MITTWOCH, 24. JANUAR

18.00 Uhr · Französische Küche

MITTWOCH, 31. JANUAR

18.00 Uhr · Wir reisen nach Italien

In den Weihnachtsferien ist die Multikulturelle Küche am 27. Dezember und 3. Januar geschlossen.

BETREUTES WOHNEN DES FREUNDKREISES
FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE
WETTBERGEN E. V., WETTBERGER EDELHOF 33 UG**JEDEN MONTAG**

10.30 Uhr · Gymnastik mit Hella Pospiech

JEDEN MITTWOCH

9.30 Uhr · Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

mit Martina Dörhage

10.30 Uhr · Gedächtnistraining mit Martina Dörhage

FREITAG, 1. DEZEMBER

9.00 Uhr · Partnerbesuchsdienst

11.00 Uhr · Andacht

FREITAG, 8. DEZEMBER

11.00 Uhr · Andacht

DIENSTAG, 12. DEZEMBER

15.00 Uhr · Adventssingen mit Lotte Brodtmann mit Kaffee

und Kuchen (KATAKOMBE)

DONNERSTAG, 14. DEZEMBER

11.00 Uhr · Frauenfrühstück

FREITAG, 15. DEZEMBER

9.30 Uhr · Männerfrühstück

15.00 Uhr · Rundgespräch zum Thema *Maria*

mit Hans-Martin Sturhan

FREITAG, 22. DEZEMBER

11.00 Uhr · Andacht

SONNTAG, 24. DEZEMBER

16.00 Uhr · Gemütliches Beisammensein am Heiligen Abend

mit Martina Dörhage

FREITAG, 5. JANUAR

11.00 Uhr · Andacht

DONNERSTAG, 11. JANUAR

11.00 Uhr · Frauenfrühstück

FREITAG, 12. JANUAR

9.30 Uhr · Männerfrühstück

FREITAG, 19. JANUAR

10.00 Uhr · Ausflug des Partnerbesuchsdienstes

15.00 Uhr · Rundgespräch zum Thema *Alt - auch mit Humor?*

mit Hans-Martin Sturhan

FREITAG, 26. JANUAR

11.00 Uhr · Andacht

15.00 Uhr · Stammtisch ELIAS in der KATAKOMBE

SPRECHZEITEN (BÜRO):

Montag, 14.30 bis 16.00 Uhr, und

Donnerstag, 10.30 bis 12.00 Uhr





**WIR WÜNSCHEN GOTTES SEGEN
ZUM NEUEN LEBENSJAHR**

DEZEMBER

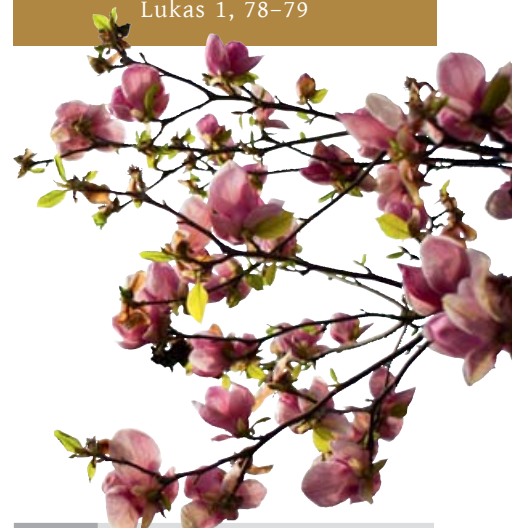
- 1. 12. Walter Obst 82 Jahre
- 1. 12. Friedhelm Rosenbrock 80 Jahre
- 1. 12. Gert Serbent 76 Jahre
- 2. 12. Karin Preuß 78 Jahre
- 4. 12. Ursula Krüger 91 Jahre
- 4. 12. Emmi Kräglner 85 Jahre
- 4. 12. Peter Fifer 78 Jahre
- 6. 12. Maria Reis 88 Jahre
- 6. 12. Werner Meine 75 Jahre
- 7. 12. Ursula Döring 81 Jahre
- 7. 12. Gerda Vogel 80 Jahre
- 10. 12. Anneliese Schramme-Dörrheide 83 Jahre
- 10. 12. Rudolf Dittmann 79 Jahre
- 11. 12. Annemarie Feldmann 77 Jahre
- 11. 12. Hilda Scheidgen 76 Jahre
- 13. 12. Bettina Koglin 85 Jahre
- 14. 12. Karin Dannenbaum 77 Jahre
- 17. 12. Erika Alke 76 Jahre
- 17. 12. Gudrun Serbent 76 Jahre
- 18. 12. Christa Schimansky 99 Jahre
- 18. 12. Brigitte Müller 91 Jahre
- 19. 12. Hagen Stoik 81 Jahre
- 21. 12. Hannelore Giesecke 83 Jahre
- 21. 12. Regina Schiereck-Peters 82 Jahre
- 21. 12. Friedrich Clausing 78 Jahre
- 22. 12. Helmut Krupke 79 Jahre
- 22. 12. Hartmut Grovejahn 75 Jahre
- 24. 12. Emma Ahlborn 84 Jahre
- 24. 12. Christa Meier 82 Jahre
- 25. 12. Herta Wolf 92 Jahre
- 25. 12. Günter Lehmann 89 Jahre
- 25. 12. Emma Reiswich 87 Jahre
- 25. 12. Christa Kast 81 Jahre
- 26. 12. Bernhard Ackermann 97 Jahre
- 26. 12. Wilhelm Weidenkeller 80 Jahre
- 27. 12. Reiner Francke 76 Jahre
- 29. 12. Irmgard Hausmann 78 Jahre
- 30. 12. Ingrid Liebetanz 80 Jahre
- 31. 12. Ingrid Balke 75 Jahre
- 31. 12. Ruth Bühring 75 Jahre

JANUAR

- 1. 1. Frieda Horstmann 91 Jahre
- 1. 1. Eleonore Knupper 84 Jahre
- 2. 1. Achim Kröger 85 Jahre
- 2. 1. Angelika Brock 77 Jahre
- 4. 1. Gunda Lohmann 83 Jahre
- 4. 1. Hartmut Schulzendorf 75 Jahre
- 5. 1. Kurt Schenk 85 Jahre
- 5. 1. Bärbel Pude 78 Jahre
- 5. 1. Hannelore Oertel 76 Jahre
- 6. 1. Karlheinz Wennehorst 78 Jahre
- 6. 1. Wolfgang Blatz 75 Jahre
- 7. 1. Irma Schlichting 90 Jahre
- 7. 1. Ruth Teetzen 87 Jahre
- 7. 1. Gisela Berens 77 Jahre
- 7. 1. Rosemarie Napp 75 Jahre
- 9. 1. Manfred Bäte 77 Jahre
- 9. 1. Maria Hahn 76 Jahre
- 10. 1. Ingrid Döhrmann 93 Jahre
- 10. 1. Hans-Peter Hornemann 79 Jahre
- 10. 1. Heinz-Joachim Schröter 77 Jahre
- 11. 1. Helmut König 77 Jahre
- 11. 1. Christa Hartmann 76 Jahre
- 12. 1. Lilli Menge 95 Jahre
- 12. 1. Eleonore Kuhn 89 Jahre
- 12. 1. Friedrich Stephani 78 Jahre
- 12. 1. Ursula Arndt 75 Jahre
- 13. 1. Karin Hermann 79 Jahre
- 13. 1. Hermann Schmull 79 Jahre
- 13. 1. Friedrich Kniep 78 Jahre
- 14. 1. Daniele Mahner 75 Jahre
- 18. 1. Dietmar Oertel 78 Jahre
- 19. 1. Heinrich Friedrich 83 Jahre
- 19. 1. Helga Menge 78 Jahre
- 20. 1. Käte John 92 Jahre
- 21. 1. Hedwig Uebensee 86 Jahre
- 22. 1. Inge Barjenbruch 81 Jahre
- 22. 1. Bernd Schroeckh 79 Jahre
- 22. 1. Horst Brandt 77 Jahre
- 23. 1. Ursula Schulz 86 Jahre
- 23. 1. Adolf Feifer 83 Jahre
- 24. 1. Horst Volland 84 Jahre
- 24. 1. Marlies Kneser 82 Jahre
- 24. 1. Erika Schubert 75 Jahre
- 25. 1. Dieter Hampe 85 Jahre
- 25. 1. Margot Wenzel 82 Jahre
- 26. 1. Harald Glass 85 Jahre
- 26. 1. Jürgen Ahrberg 79 Jahre
- 28. 1. Erika Trefflich 93 Jahre
- 29. 1. Heinz Weinberger 89 Jahre
- 29. 1. Jörg Janze 85 Jahre
- 29. 1. Elvira Schmitt 81 Jahre
- 29. 1. Marie-Luise Hübner 80 Jahre
- 29. 1. Wolfgang Naumann 77 Jahre
- 29. 1. Berta Weidenkeller 75 Jahre
- 31. 1. Kurt Blume 80 Jahre
- 31. 1. Horst-Dieter Bücking 75 Jahre

**MONATSLOSUNG
DEZEMBER**

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe, auf dass es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.
Das Evangelium nach Lukas 1, 78-79



**WIR FREUEN UNS
ÜBER DIE TAUFE VON**

Jasmin Drewljau
Alexander und Steven Bachmann
Lennard Ben Gelinek

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.
Psalm 32, 8

**WIR NEHMEN
ABSCHIED VON**

Andreas Linke 93 Jahre

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.
Der Prophet Jeremia 31,3

**MONATSLOSUNG
JANUAR**

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

Das 5. Buch Mose 5, 14



B Ö K E R

Bestattungen · Tischlerei
Telefon 05 11/ 42 17 17

Beekestraße 66/68 und Springer Straße 2 (Ecke Wallensteinstraße)

Wir sind jederzeit erreichbar, beraten Sie in allen Fragen und erledigen sämtliche Formalitäten.

Evangelisch-lutherische
Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde
An der Kirche 23 · 30457 Hannover

IHRE ANSPRECHPARTNER

Gemeindebüro: Silke Hoelt

Geöffnet Montag, Donnerstag und Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

☎ 05 11/ 59 09 36 30, Fax 05 11/ 59 09 36 37,

E-Mail KG.Wettbergen@evlka.de

Internet www.kirchengemeinde-wettbergen.de,

www.kinderzirkus-giovanni.de

Friedhelm Harms, Pastor, ☎ 05 11/ 59 09 36 33, ☎ 05 11/ 59 09 36 36,

An der Kirche 23, 30457 Hannover

Dietmar Stahlberg, Pastor, ☎ 05 11/ 59 09 36 32,

☎ 05 11/ 2 62 25 69, Rönnehof 20, 30457 Hannover

Marion Voigt, Diakonin, ☎ 01 72/ 4 34 53 94, ☎ 05 11/ 59 09 36 34

Evelin Vogt-Rosemeyer, Regionaldiakonin, ☎ 0 51 09/ 51 95 41

Frederike Petereit, Regionaldiakonin, ☎ 0 51 09/ 51 95 822

Dr. Dietrich Spellerberg, Vorsitzender des Kirchenvorstandes,

☎ 05 11/ 43 35 38

Begegnungsstätte KATAKOMBE, ☎ 05 11/ 46 19 21,

Fax 05 11/ 43 44 60

Kulturgemeinschaft KATAKOMBE e. V., Elena Jäck, ☎ 05 11/ 43 44 60,

Fax 05 11/ 43 44 60, Internet www.kulturkatakombe.de,

E-Mail kulturkatakombe@web.de

Familienfeiern in der KATAKOMBE, Brunnhilde Scheiba, ☎ 05 11/ 16 28 09 70

Freundeskreis für Behinderte und Nichtbehinderte Wettbergen e. V.,

Barbara Baldauf, Erste Vorsitzende, ☎ 05 11/ 59 09 36 31

Johanneshof Wettbergen gemGmbH, ☎ 05 11/ 4 34 01 34,

☎ 05 11/ 43 22 27, Fax 05 11/ 4 38 30 15,

Gartenbau und Grünpflege im Johanneshof gemGmbH,

☎ 05 11/ 2 62 11 25, ☎ 05 11/ 46 16 35, Fax 05 11/ 43 24 10,

ELIAS, Betreutes Wohnen im Edelhof, ☎ 05 11/ 43 83 88 81

Ehe- und Lebensberatung im Kirchenkreis Ronnenberg,

☎ 0 51 09/ 51 95 44

Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“ e. V.,

☎ 01 72/ 5 25 17 42, ☎ 0 51 05/ 5 82 51 14

BANKKONTEN

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Wettbergen

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 8176 9008 00

Förderkreis Pfarr-/Diakonstelle

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE23 2519 0001 8176 9008 15

MEDIUM-Verein

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE61 2519 0001 0564 4640 00

Gartenbau & Grünpflege im Johanneshof gGmbH

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE16 2519 0001 8178 1180 00

Johanneshof Wettbergen gemGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

BIC BFSWDE33HAN, DE44 2512 0510 0004 4114 00

KATAKOMBE

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE73 2519 0001 0176 0106 00

Kinderzirkus Giovanni

Sparkasse Hannover

BIC SPKHDE2HXXX, IBAN DE07 2505 0180 0000 5484 13

Wettberger Kulturgemeinschaft KATAKOMBE e. V.

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE41 251 900 01 8176 318 200

Freundeskreis für Behinderte und Nichtbehinderte e.V.

(1) Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE26 2519 0001 0279 1110 00

(2) Sparkasse Hannover

BIC SPKHDE2HXXX, IBAN DE44 2505 0180 0012 4547 88

Katholische Kirchengemeinde
St. Maximilian Kolbe
Mühlenberger Markt 5 · 30457 Hannover

INTERNET

www.kirchencentrum.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag	17.30 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
Sonntag	9.00 Uhr	Heilige Messe (Empelde)
	10.30 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
1. Sonntag (Monat)	10.30 Uhr	Kinderkirche (Mühlenberg)
2. Sonntag (Monat)	10.30 Uhr	Familiengottesdienst (Mühlenberg)
Dienstag	9.00 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
Mittwoch	9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, keine Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Wortgottesfeier 3- bis 4 mal, Heilige Messe 1 mal im Monat (Mühlenberg)
Donnerstag	18.30 Uhr	Gebet der Stille (Mühlenberg)
Freitag	8.15 Uhr	Rosenkranzgebet (Mühlenberg)
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)

PFARRBÜRO

St. Maximilian-Kolbe: ☎ 05 11/ 760 722-0, Fax 05 11/ 760 722-10

Monika Wiethe, Pfarrsekretärin, MO, DI, DO 9.00 bis 12.00 Uhr,

MI 15.00 bis 18.00 Uhr, FR 10.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail pfarrbuero@kirchencentrum.de

St. Thomas Morus: ☎ 0 51 09/ 51 55 81

Deisterstraße 12, 30952 Ronnenberg

SEELSORGER

Klemens Teichert, Pfarrer, ☎ 05 11/ 760 722-11

René Höfer, Kaplan, ☎ 05 11/ 760 722-12

Doris Peppermüller, Gemeindefereferentin, ☎ 05 11/ 760 722-14

Dirk Kroll, Diakon, ☎ 05 11/ 760 722-13

Hannover-Wettbergen
Telefon 05 11/ 46 16 35 · Telefax 05 11/ 43 24 10

h. Roth
Garten—Gestaltung

seit 1970

Wir planen, gestalten und pflegen
Garten-, Landschafts- und Wegebau
Sport- und Grünanlagen
Teich- und Holzbau · Gartenpflege

H.Roth-Gartengestaltung@t-online.de
www.roth-gartengestaltung.de

Gartenbau und Grünpflege
im Johanneshof gGmbH

Am Hohmannhof 10
30457 Hannover
Telefon 05 11/ 2 62 11 25
und 46 16 35

Wir pflegen:
Wohn- und Siedlungsanlagen · Industrie- und Gewerbeflächen
Grün- und Sportanlagen · Hausgärten





Günther Reiß GmbH
SANITÄR + HEIZUNG

Fachbetrieb der Innung für
Sanitär- und Heizungs-Technik
Hannover

Beratung – Planung – Ausführung
von
Sanitär- und Heizungsanlagen
Wartungs- und Reparaturarbeiten



Danziger Straße 6 a · 30457 Hannover
Telefon 05 11/ 46 48 01 · Fax 05 11/ 46 35 21

Auch dieses Jahr helfen wir Ihnen gerne
bei Ihrer

Steuererklärung

Oder haben Sie Fragen zu Ihrer
Buchhaltung

oder geplanten **Existenz-Gründung ?**

**Steuerbüro
Uwe Weber**

Zilleweg 3a
30457 Hannover
Tel. 0511 - 46 89 87



heumann optik
Ihr Optiker in
Wettbergen

neben
Restaurant
Hellas

In der Rehre 22 · Telefon 46 38 55

**WIR WÜNSCHEN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR 2018**



**Angebot im
Dezember und Januar**

**20 % Rabatt
auf jede Sonnenbrille***
*aus unserem Lagerbestand

Brillen Contactlinsen

Amtliche Sehteststelle für Führerscheinbewerber
BIOMETRISCHE PASSBILDER

Bethel im Norden



- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Gerontopsychiatrische Pflege
- Seniorenbetreuung
- Pflegeberatung
- Pflegeorganisation
- Haushaltsführung und Kinderbetreuung
(bei Erkrankung eines Erziehungsberechtigten)
- Sterbebegleitung
- Vermittlung von Hilfsdiensten

Durch die Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen erhalten Sie sich Ihre bisherige Lebensqualität. Nicht nur die häusliche Umgebung bleibt bestehen, sondern auch die gewohnten Strukturen und das soziale Umfeld. Mit unseren qualifizierten Mitarbeitenden und durch unsere vielfältigen Pflegeleistungen erhalten und fördern wir Ihre Selbstständigkeit. Und das rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche! Kurz gesagt:

Wir helfen dort, wo Menschen uns brauchen!

Bethel im Norden

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen

Bergfeldstraße 32 · 30457 Hannover

Ansprechpartnerin: Agnes Czok

Telefon: 0511 261349-13 · E-Mail: agnieszka.czok@bethel.de

Internet: www.bethel-im-norden.de

Bethel 